



Liebe Unterstützende,

auch wenn „offiziell“ derzeit keine nennenswerten Entwicklungen bzgl. des Projekts Rheinspange 553 stattzufinden scheinen, „hinter den Kulissen“ hat sich einiges getan, das wir Ihnen/Euch natürlich nicht vorenthalten möchten.

### **Mögliche Gefährdung der Trinkwassergewinnung durch die Rheinspange**

Vor drei Wochen hat der Kölner Stadtanzeiger auf mögliche und schwerwiegende Folgen durch die Rheinspange 553 im Zusammenhang der Trinkwassergewinnung in Niederkassel aufmerksam gemacht<sup>1</sup>. Eines der deutschlandweit führenden Wasseranalyse-Institute, das DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW) mit Sitz in Karlsruhe hatte dies in einem von den Stadtwerken Niederkassel in Auftrag gegebenen Gutachten festgestellt.

[\(weiterlesen\)](#)

### **Die Stadt Wesseling bemängelt in ihrer Stellungnahme zum Rheinspangen-Projekt erhebliche Abwicklungsmängel und fordert u. a. die Überprüfung der Nullvariante**

Die Stadt Wesseling hat eine Anwaltskanzlei beauftragt, eine juristische Stellungnahme zum Planungsstand der Rheinspange zu erstellen. Die Anwälte sind hierbei zu dem Ergebnis gelangt, dass die aktuelle Abwägungsmethodik zur Bestimmung einer Vorzugsvariante bereits in diesem Verfahrensstadium an erheblichen Abwägungsmängeln leidet und die Interessen der Stadt Wesseling und seiner Bürgerinnen und Bürger nicht hinreichend gewürdigt werden.

[\(weiterlesen\)](#)

### **Die Forderung nach der Nulllösung ist in unseren Augen alternativlos**

Es erweist sich als immer problematischer, eine geeignete Trasse für die neue Autobahn 553 zu ermitteln. Im Norden (Godorf) sprechen der Artenschutz, die Trinkwasser- und die SEVESO-Gefährdungen, aber auch die zu erwartenden horrenden Kosten gegen eine dortige Realisation.

Bei uns im Süden sind es die Gefahren fürs Trinkwasser, der Artenschutz, aber auch die einschneidenden Folgen für die Menschen und Wohngebiete, die neben zahlreichen anderen Gründen gegen eine hiesige Verortung sprechen.

Erheblich schwerwiegender als regionale Gegebenheiten und eventuellen Beschränkungen ist nach unserer Einschätzung der Klimaschutz. Wir stehen mehr denn je in der Verantwortung, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen!

Entsprechend fordern wir ein eindeutiges „**JA zur NULLLÖSUNG**“ und sehen dies Einschätzung als alternativlos an. Dabei bedeutet die „Null“ keineswegs, das wir vor den Herausforderungen der Verkehrsproblematik kapitulieren und nichts verändern möchten. Statt eines Autobahnneubaus fordern wir gezielte Investitionen in zukunftsträchtige Verkehrskonzepte ...

[\(weiterlesen\)](#)

## **Stand unserer Arbeit und Aktivitäten**

Wir haben die Autobahn GmbH, die Stadt Bornheim, alle örtlichen Parteien, die Lokalpresse, die involvierten Bürgerinitiativen der gesamten Region sowie den BUND, aber auch den Landschaftsschutzverein Vorgebirge (LSV) bezüglich der Gründung und der Zielsetzung unserer BI informiert und unsere Mit- bzw. Zusammenarbeit angeboten.

**Im Zuge dessen ist es uns gelungen, von der Autobahn GmbH die Aufnahme unserer Initiative als Mitglied im sogenannten „Dialogforum“ zu erreichen.**

[\(weiterlesen\)](#)

Bei tiefergehendem Interesse an den Inhalten der erwähnten Gutachten (Trinkwasser Niederkassel, Seveso III, Verkehrsuntersuchung, Umweltverträglichkeitsstudie) und den Stellungnahmen der Städte Wesseling und Bornheim oder der Resolution der Stadt Niederkassel können Sie uns gerne eine eMail schreiben oder unseren BI-Sprecher Norbert Kemmer direkt ansprechen (Kontakt Daten siehe unten) .

Wir wünschen Ihnen/Euch allen eine schöne Ferienzeit und gute Erholung bei bester Gesundheit!

Wir, das sind:

|                           |                         |                      |
|---------------------------|-------------------------|----------------------|
| Christine Schreier        | Alemannenweg 17, Widdig | Mobil: 0163 4818561  |
| Norbert Kemmer (Sprecher) | Lichtweg 27, Widdig     | Mobil: 0172 2340252  |
| Michael Vöpel             | Lichtweg 17, Widdig     | Mobil: 0162 7977288  |
| Dieter Zimny              | Ubierweg 19, Widdig     | Mobil: 0152 34535674 |

Wir sind für jedwede Anregung und Unterstützung dankbar! Sprecht uns und mögliche weitere Interessenten gerne an!

Neue E-Mail: [info@rheinspange-nein.de](mailto:info@rheinspange-nein.de)

Für die Bürgerinitiative „**NEIN zur Rheinspange**“

Christine Schreier, Norbert Kemmer (Sprecher), Michael Vöpel, Dieter Zimny